

## Inhaltsverzeichnis

2	QUARTALSHOCK 8. MAI 2003
3	AKTUELLES AUS DEM VORSTAND
4	WINTERTOURENPROGRAMM DER SEKTION
5	SOMMERTOURENPROGRAMM DER SEKTION
10.	KARTEN- / KOMPASSKURS
11.	HOCHTOURENWOCHE WILDHORN - WILDSTRUBEL
12.	KURZBERICHTE TOUREN AKTIVE
14.	KURZBERICHTE TOUREN SENIOREN
15.	TOURENPROGRAMM DER SENIOREN
22.	WANDER- UND FERIEWOCHE SAANENLAND
23.	VORANZEIGE / WIR GRATULIEREN
26.	TOURENBERICHT BTW BERGELL

Redaktion + Inserenten: Elisabeth Kälin, Rosenhof 5, 8808 Pfäffikon  
Tel. 055 / 420 24 20  
e-mail: elisabeth.kaelin@bluewin.ch

Adressänderungen: Lehmann Urs, Blessmülistr. 12,  
8733 Eschenbach Tel. 055 / 282 50 88  
e-mail: lehmannur@post.ch

Druck + Versand: N + E Print, Bahnhofstr. 23, 8854 Siebnen  
Tel. 055 / 440 12 81

Präsident: Romer Fredi, Bürglenweg 5, 8854 Galgenen  
Tel. 055 / 440 43 69  
e-mail: aromer@pop.agri.ch

Internetadresse: <http://www.sac-zindelspitz.ch>

Titelbild: Tierberg 1989.lm, Schnyder Gustav

Erscheint 6x jährlich. Nächster Redaktionsschluss 23. Mai 2003  
für die Ausgabe Nr. 146 Juli / August 2003

## Rückblick Skitourenwochen

Unsere Referenten Claudia Gresch und Fredi Romer möchten die Erlebnisse der Skitourenwochen Safiental und Langtaufers-  
tal mittels Dias allen Interessierten vorstellen.



Donnerstag, 8. Mai 2003 um 20 Uhr

Restaurant Mühlebach, Altendorf

Auf eine rege Beteiligung freuen sich  
die Referenten und der Vorstand

## AKTUELLES AUS DEM VORSTAND

Mitgliedermutationen.

Gemäss den neuen Statuten, welche an der letzten Generalversammlung beschlossen wurden, hat der Vorstand die folgenden Mutationen vorgenommen.

Neueintritte: keine

Übertritte aus anderen Sektionen: Keine

Austritte infolge Tod: Arnold Schnider, Lachen  
Oskar Tecklenburg, Zürich

Übertritte in andere Sektionen: Wirth Daniela, Schlosswil > Übertritt SAC Bern

Todesfälle. Wie oben erwähnt haben uns in den letzten Wochen zwei Sektionskameraden für immer verlassen. Am 4. Februar 2003 verstarb in Lachen Arnold Schnider, im Alter von 78 Jahren. Er trat 1972 in unsere Sektion ein und war somit eher ein Spätberufener. Soweit sein starkes Engagement als Inhaber einer grösseren Zimmerei es erlaubte, ging er aber immer in die Berge. Er betätigte sich in fast allen Sparten des Alpinismus. Er war ein grosser Bewunderer der Naturschönheiten und wenn immer möglich hielt er sich in seiner knapp bemessenen Freizeit in der nahen Umgebung auf, dies vor allem im Gebiet des Stöcklihruz.

Am 16. März verstarb in Zürich Oskar Tecklenburg, im hohen Alter von 97 Jahren. Bereits seit 1929 war Oskar Mitglied unserer Sektion und hielt damit volle 74 Jahre seine Treue. Mit Oskar Tecklenburg verlieren wir zudem unser ältestes Sektionsmitglied. Auch er war eher den beschaulichen Berg- und Wandertouren angetan. Ungebrochen war seine Verbundenheit zu unserer Sektion und solange es irgendwie ging nahm er jeweils an der Generalversammlung teil.

Den Angehörigen unseren beiden Verstorbenen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Fredi Romer, Präsident



Treffpunkt: Am Sonntag 18. Mai 03 um 4 Uhr beim Bahnhof Siebnen

Programm: Anfahrt mit PW nach dem Klausenpass und Aufstieg über die Chammlilücke in ca. 5 Std. auf den Gipfel  
IK: S 267 S, Klausenpass

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen, Pickel, Steigeisen Anseilgurt und Seil.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600, Rubrik 2 (Sport) am Samstag 17. Mai 03 ab 19.00 Uhr.

## SOMMERTOURENPROGRAMM DER SEKTION

4. Mai 2003 FaBe Klettern

Wir wollen uns mit der ganzen Familie auf die Klettersaison einstimmen.

Programm: Fahrt in einen familienfreundlichen Klettergarten. Klettern, bräteln, spielen und Spass haben.

Leitung: Paolo Lendi / Urs Lehmann

Anmeldung: Mit Postkarte oder E-Mail an den Leiter bis 30. April 2003.  
Lehmann Urs  
Blessmülistrasse 12  
8733 Eschenbach  
lehmann.urs@bluewin.ch

Treffpunkt: 07:30 Uhr Kantonsschule Pfäffikon SZ

Ausrüstung: Eltern - komplette Kletterausrüstung wo vorhanden, Helm, Regenschutz etc.  
Kinder - Klettermaterial wo vorhanden, Velohelm, hohe Schuhe, evt. Turnschuhe zum Klettern.

Wichtig: Fehlendes Material bei der Anmeldung angeben.

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Auskunft Tel. 055/1600 (Sport) am 3. Mai ab 18:00 Uhr.

13. Mai 2003 Knotenkurs  
(abends) Für den Anfänger, wie auch für den Geübteren ist dieser Kurs eine sehr gute Vorbereitung für die kommende Kletter- und Hochtourensaison.

Leitung: Weber Paul, Floridastr. 4. 8854 Siebnen, Tel.: 055 440 50 79

Anmeldung: nicht erforderlich

Treffpunkt: bei der Kantonsschule Pfäffikon um 19.30 Uhr

Ausrüstung: Anseilgurt, 2-3 Repschnüre, Karabiener

Bemerkungen: Durchführung bei jeder Witterung (Kletterhalle)

\*\*\*\*\*

18. Mai 2003 BT Schnebelhorn 1293 m  
Eine leichte, aber lohnende Eröffnungswanderung in die kommende Bergtourensaison. Der höchste Zürcherberg bietet eine grandiose Aussicht.

Leitung: Felix Vogt, Ochsenbodenweg 5, 8855 Noulén  
Tel.: 055 440 23 10

Anmeldung: Mit Postkarte an den Leiter bis Fr, 16.5.03 mit Angabe der freien Autoplätze.

Treffpunkt: So, 18.5.03 um 8.00 Uhr beim Bahnhof Lachen oder nach Absprache

Programm: Fahrt mit PW nach Orüti und Aufstieg über dem Brüttental zum Bärloch und dann zum baumlosen Gipfel in c. 2h. Abstieg je nach Wahl, die wir treffen wollen.

Ausrüstung: Wanderausrüstung, Regenschutz

Verpflegung: aus dem Rucksack oder Bergrestaurant

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Auskunft Tel. 055/1600 (Sport) am Sa, 17.5.03 ab 19.00 Uhr.

\*\*\*\*\*

24./25.Mai 2003 Rettungskurs

Am Wochenende vom 24. / 25. Mai 2003 findet der diesjährige Sommerkurs der Rettungskolonie im Wägital statt. Zwei wiederum intensive und abwechslungsreiche Kurstage stehen auf dem Programm. Neben einer gemeinsamen Übung mit dem Samariterverein Altendorf, werden wir uns auch mit verschiedenen Neuigkeiten bekannt machen. So haben wir dieses Jahr auch das erste Mal die Möglichkeit mit der neuen Wände für den Statikseileinsatz Bekanntschaft zu schliessen. Neben den eigentlichen Ausbildungsblöcken stehen auch Übungen an, damit

wir das Gelernte praktisch anwenden können.  
Die Mitglieder der Rettungskolonne werden rechtzeitig mit einer persönlichen Einladung über die notwendigen Details informiert.

\*\*\*\*\*

25. Mai 2003            BT Napf 1407 m  
Leichte Bergtour auf den bekannten Gipfel im Entlebuch.

Leitung:            Roberto Rüegg, Wiesenstr. 17, 8640 Rapperswil  
Tel.: 055 210 21 46, E-mail: r.b.ruegg@bluewin.ch

Anmeldung:        Mit Postkarte oder E-Mail an den Leiter bis Do, 22.5.03 mit Angabe der freien Autoplatze.

Treffpunkt:        um 6.00 Uhr beim Bahnhof Pfäffikon

Programm:         Fahrt mit PW via Luzern nach Hergiswil b. W.  
Aufstieg über Tannhalde - Müllibühl auf den Napf, Abstieg über Stächelegg - Menzberg

Ausrüstung:        Leichte Bergschuhe und Regenschutz

Verpflegung:      aus dem Rucksack

Auskunft:         Über die Durchführung der Tour erteilt Auskunft Tel. 055/1600 (Sport) am Sa, 24.5.03 ab 18.00 Uhr.

\*\*\*\*\*

31. 5 / 1. 6. 03      Kletterkurs Meglisalp  
Auf der Meglisalp ist eines der schönsten Klettergebiete im Alpsteingebiet entstanden mit vielen Routen im 3. - 9. Schwierigkeitsgrad. Dieser Kurs richtet sich demzufolge an den Anfänger wie den Fortgeschrittenen.

Leitung:           Paul Weber, Floridastr. 4. 8854 Siebnen  
Tel.: 055 440 50 70

                      Anna Enrich, Hummelwaldstr. 22, 8645 Jona  
Tel. 055 212 64 25

Anmeldung:        Mit Postkarte an Paul Weber bis Die. 27.5. 03 mit Angabe der freien Autoplatze und wo Seil vorhanden.

Treffpunkt:        am Samstag, 31. 5. 03 um 8.00 Uhr beim Bahnhof Siebnen

Programm:         Sa: Fahrt mit PW nach Wasserauen und Aufstieg zur Meglisalp in ca. 2 h, anschliessend Ausbildung.  
So: Klettern im Klettergarten, Hundstein-Freiheit oder Altmann

Ausrüstung: Komplette Kletterausrüstung mit Abseilbremse und Helm  
Unterkunft: Berggasthof Meglisalp  
Verpflegung: Nacht- und Morgenessen vom Berggasthof Meglisalp  
Zwischenverpflegung aus dem Rucksack  
Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Auskunft Tel. 055/1600 (Sport)  
am Fr, 30.5.03 ab 19.00 Uhr.

\*\*\*\*\*

7. Juni 2003 Höhlentour Wägital

Charakter: Normalerweise sind die meisten der Wägitaler Höhlen mit engen Schächten und Gängen gespickt. Es gibt da aber eine Ausnahme, die ist im Gegensatz zu den meisten anderen sehr grossräumig ausgestattet. Die Rede ist von der sogenannten Schwalbenkopfhöhle am Fuss des Kl. Schalbenkopfs. Diese bietet eine Abseilfahrt von ca. 150m und anschliessend kommt man in eine ca. 35m hohe Halle. Der Weiterweg gleicht einem Aufstieg (ca. 130 Höhenmeter) über Blockfelder zum höchsten Punkt wo noch weitere Gänge verzweigen. Etwas kriechen und durchschlüpfen durch enge Stellen ist aber trotzdem angesagt.

Leitung: Benno Kälin, Sonmattstr. 9, 8854 Siebnen, Tel. 055 / 440 61 58  
E- mail: benno@brautmode-hochzeit.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis Donnerstag, 5. Juni mit Angabe über Tel. Nr. sowie freie Autoplatze usw.

Treffpunkt: Am Samstag, den 7. Juni um 6 Uhr beim Bahnhof in Siebnen.

Programm: Fahrt ins Wägital und Aufstieg zum Eingang in ca. 2h. Höhlenbegehung und Erforschung dieser bizzeren Welt bis zum Ende der Höhle. Der Ausstieg erfolgt via Seilaufstieg mit Steigklemmen oder teilweise mit Klettern (III). Die gesamte Begehung nimmt etwa 5h in Anspruch. Abstieg in ca. 1h ins Wägital. IK: 1153 Klöntal

Ausrüstung: Bergschuhe, Klettergurt, Helm, 3 - 4 Karabiner, Abseilbremse, 2 - 3 Schlingen, 2 Seilklemmen, wenn irgendwie möglich 2 Stimlampen p. Person mit Batterien für 8h. älteres Seil wo vorhanden. Ältere Bergkleider und 1 Satz saubere Kleider zum Wechseln (im Auto).

Verpflegung: Aus dem Rucksack.

Auskunft: Über die Durchführung und Treffpunkt der Tour erteilt Tel. 055/ 1600 am Freitagabend, den 6. Juni ab 19.00 Uhr Auskunft

Bemerkungen: Der Anlass findet grundsätzlich bei jedem Wetter statt. Trotzdem Aus-

21. / 22. Juni 03 Eiskurs 1  
Dieser Kurs kann leider wegen Terminproblemen der Sommertourenleiter nicht durchgeführt werden.

\*\*\*\*\*

28 / 29. Juni 03 Piz Sardona 3055 m / Piz Segnas 3098 m  
In Sardonamassiv laufen vier bedeutende Bergketten zusammen. Der Hauptgrat erstreckt sich in nord-südlicher Richtung, vom Foopass - Schiben - Piz Sardona / Segnas - zum Atlas. Drei Gipfel überschreiten die Höhe von 3000 m. In diesem Gebiet liegt dann auch die Gletscherzone die wir durchschreiten. Landschaftlich reizvolle und abwechslungsreiche Hochtour mit der Überschreitung des Sardonamassiv und Abstieg nach Flims. Technisch leichte Tour für den Start in die Sommer Tourensaison.

Leitung: Fredi Kälin, Rosenhof 5, 8808 Pfäffikon SZ  
T: 055 420 24 20, N: 079 278 27 28, E: fkaelin@bluewin.ch bitte mit vollständiger Adresse inkl. Telefonnr.

Anmeldung: Postkarte / Email an den Leiter bis Mittwoch, 25. Juni mit Angabe ob Halbtax, GA oder Seil vorhanden ist. Postkarten frühzeitig abschicken - Poststelle in Pfäffikon ist nicht die schnellste! Teilnehmerzahl beschränkt auf 15.

Treffpunkt: Samstag, 28. Juni, 10.25 Uhr Bnf. Pfäffikon (Abfahrt 10.41 Uhr)

Programm: SA: Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmittel/Taxi Bad Ragaz - Vättis - Gigerwald - St. Martin. Aufstieg in ca. 3 Std. zur Sardonahütte 2158 m.

SO: Aufstieg in ca. 3 Std. über den Sardonagletscher zum P. Sardona. Überschreitung Surenjoch - P. Segnas (50min.) Abstieg über den Segnas Gletscher - Camona da Segnas - Foppa - Flims (ca. 5 Std.). Mit Bus und Bahn wieder zurück nach Pfäffikon. Geschätzte Ankunft in Pfäffikon 18:17 Uhr

IK: 1174, 247 oder 247T

Ausrüstung: komplette Hochtourenausrüstung mit Gschältli, Pickel, Steigeisen.

Unterkunft: Sardonahütte SAC St. Gallen, 2158 m, Koordinaten 739.910 / 197.680

Verpflegung: Am Samstag keine Verpflegungsmöglichkeit in Restaurant. Halbpension in der Unterkunft, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (055, Sport) am Freitag, 27. Juni ab 19.00 Uhr Auskunft

Bemerkungen: Die Zugbillette werden vom Tourenleiter ab Pfäffikon SZ organisiert. Eventuell geänderter Treffpunkt wird am Telefon mitgeteilt!

# Orientierung mit Karte, Kompass, Höhenmesser und GPS

Der Kurs „Orientierung mit Karte, Kompass, Höhenmesser und GPS“ wendet sich an alle, die sich das Rüstzeug aneignen möchten für eigenständige Orientierung im weglassenen Gelände und unter erschwerten Bedingungen. Der Kurs gibt praktische Anwendungshinweise zu Karte, Kompass, Höhenmesser und GPS, vermittelt aber auch theoretisches Hintergrundwissen. Der gelehrte Stoff wird anhand praktischer Übungen weiter vertieft.



Nachstehend einige Beispielfragen, auf die im Kurs versucht wird Antworten zu geben:

Wie entsteht eine Karte? Was steht alles in einer Karte drin? Wie lese ich Distanzen, Koordinaten, Azimute aus einer Karte. Wie erkenne ich Geländeformen, Geländehindernisse, Vegetation, Strassen und Wege? Was sind Standlinien, Leitlinien und Auffanglinien und wie setze ich sie bei der Orientierungsarbeit ein? Was bedeuten Meridiankonvergenz, Deviation, Deklination? Wie bestimme ich den Namen eines Berggipfels mit Vorwärtseinschneiden, wie meinen eigenen Standpunkt mit Rückwärtseinschneiden? Was ist ein geodätisches Datum? Was ist der Unterschied zwischen „CH1903“ und „WGS84“? Wie setze ich ein GPS ein? Welche Hilfe leistet dabei ein Computer?

Durchführung: 3 Abende jeweils von 19.00 – 21.30 Uhr

Datum: 15. Mai, 22. Mai, 5. Juni, 2003

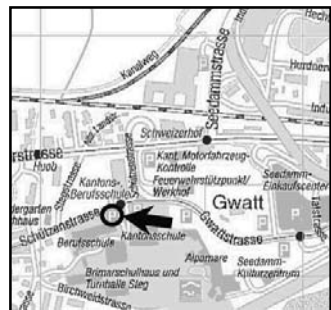
Ort: Berufsschule Pfäffikon (Treffpunkt auf dem Parkplatz vor Haupteingang um 18.50).

Ausrüstung: Schreibblock, Bleistift, Gummi, Massstab, Kartenmassstab oder Rapex, Karte 1:25'000 Blatt 1153 Klöntal, Kompass, wo vorhanden Kurvimeter, GPS

Programm: 1. Abend: Einführung Geodäsie, Kartenherstellung, Karten lesen  
2. Abend: Orientierungswerkzeuge Kompass, Höhenmesser und deren Anwendung  
3. Abend: Digitale Karten und GPS

Auskunft: Reto Hermann, Bülstrasse 5, 8863 Buttikon  
G: 01 724 8479, P: 055 444 2617, Email: reto.hermann@planet.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder per Email bis 4. Mai, 2003  
mit Hinweis, wer die Karte Klöntal für Fr. 9.45 (statt Ladenpreis Fr. 13.50) bestellen möchte.



Ich hoffe, ich konnte dein Interesse für diesen Kurs wecken und ich freue mich auf deine Teilnahme.

Reto Hermann

# Leichte Hochtourenwoche Berner Oberland

Sonntag 13. Juli - Samstag 19. Juli 2003

In der Wildhornhütte starten wir unsere Tourenwoche die uns in ansprechender Höhenlage entlang des Rhonetals Richtung Gemnipass führt. Tiefblicke ins Rhonetal und die Bernerseite wie auch Weitblicke in die 4000er Region des Wallis begleiten uns auf unseren Touren. Die fünf einzelnen Tourentage dauern zwischen 6 - 10 Stunden.

Leitung: Roberto Rüegg, Wiesenstrasse 17, 8640 Rapperswil  
T: 055 210 21 46, E: r.b.ruegg@bluewin.ch  
Fredy Kälin, Rosenhof 5, 8808 Pfäffikon SZ  
T: 055 420 24 20, E: fkaelin@bluewin.ch

Anmeldung: Mit Postkarte oder Email an Fredy Kälin bis 20. Juni 2003 mit Angabe ob GA, Halbtax oder Seil vorhanden ist.

Programm: So: Anfahrt nach Lenk - Iffigeralp. Aufstieg zur Wildhornhütte.  
Mo: Wildhorn 3'246 m über die Normalroute. Zurück in die Wildhornhütte  
Di: Aufstieg zum Schnidejoch 2'756 m - Schnidehorn 2'937 m, zurück zum Joch. Abstieg zum Rawilpass und Aufstieg zu den Wildstrubelhütten 2'973 m.  
Mi: Aufstieg zum Wildstrubel 3'243.5 m. - Mittelgipfel 3'243.5 - Grossstrubel 3'243 m. und weiter zum Gemnipass.  
Do/Fr: Rinderhorn 3'453 m / Daubenhorn 2'942 m  
Sa: Abstieg über die Gemnipassstrasse nach Kandersteg.

LK: 5009, 1266, 1267, 1286, 263 / 263T

Ausrüstung: Komplette Hochtourenausrüstung mit Gschältli, Pickel, Steigeisen.

Unterkunft: SAC Hütten und Touristenlager in Hotel Wildstrubel Gemnipass

Verpflegung: Halbpension von der jeweiligen Unterkunft, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Bemerkung: Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen. Vor Abreise erhalten alle TeilnehmerInnen ein Detailprogramm mit allen weiteren, noch fehlenden Angaben.

\*\*\*\*\*

## Kurzberichte der letzten Sektionstouren

### Aktive:

26. 1. 03 Firsthöreli ( Bürgi Heinz )  
8 Teilnehmer. Wegen schlechten Wetter- und Lawinerverhältnissen musste diese Tour abgesagt werden.
2. 2. 03 Gleiterspitz ( Züger Fredi )  
Ersatztour für den Hochfinsler  
8 Teilnehmer. Wegen der Lawinengefahr wurde eine Ausweichtour auf den Gleiterspitz bei Rufi organisiert. Dabei erlebten die Teilnehmer sehr gute Tourenverhältnisse und herrlichen Pulverschnee. Sogar das Wetter zeigte sich von der besseren Seite.
2. 2. 03 Schneeschuhtour Tanzboden ( Kälin Fredi )  
Ersatztour für den Titschtal  
7 Teilnehmer. Auch hier wählte der Tourenleiter ein Ausweichziel aus den gleichen Beweggründen. Schnee- und Lawinerverhältnisse. Trotz Sonne und knietiefen Neuschnee hinderten die Teilnehmer nicht daran zum Tanzboden hinaufzusteigen. Das Erlebnis war einfach wunderbar.
8. 2. 03 Tschuggen ( Schnyder Gustav )  
Ersatztour Fulfirst  
12 Teilnehmer. Trotz bedecktem Himmel erlebten die Teilnehmer eine Skitour mit kurzem Aufstieg und einer tollen Pulverschneeabfahrt von 1300 Hm bis in das Dorf Trübbach.
9. 2. 03 Locheegg ( Kleber Stefan )  
Ersatztour für Gulderstock  
10 Teilnehmer. Sehr schöner Wintertag mit viel Schnee bis nach Oberurnen. Ein wahrer Genuss für alle Teilnehmer.
16. 2. 03 Widderfeldstock ( Kälin Benno )  
12 Teilnehmer. Superoptimale Tourenverhältnisse. Unten zäher Hochnebel bissig kalt. Die obere Hälfte wolkenlos und warm. Einfach das perfekte Erlebnis.
22. / 23. 3. 03 Preda - Bergün mit JO ( Müller Cornelia / Kälin Benno )  
7 Teilnehmer. Bei besten Verhältnissen wurden die Gipfel Piz Salteras und Piz Laviner bestiegen. Super Fernsicht, rassige Pulverschneeabfahrt belohnten den teilweise kalten Aufstieg.
2. 3. 03 Wichelhorn ( Römer Fredi )  
12 Teilnehmer. Trotz intensiver Vorbereitung durch den Tourenleiter wurde die Tour anhand der Wettervorhersage abgesagt.

9. 3. 03 Ronggengrat ( Bürgi Heinz)  
 9 Teilnehmer überschritten den Alpenhauptkamm und erlebten ideale Tourenbedingungen. Sonne und angenehme Temperaturen. Abfahrt ins Bedrettotol bei unterschiedlichen Sulzverhältnissen.
15. / 16. 3. 03 Goms ( Fleischmann Ulrich )  
 5 Teilnehmer. Am Samstag wurde von Münster aus das Sädelhorn 2795m und das Stockji 2603m bestiegen. Herrliches Winterwetter bildete die Kulisse zu dieser einsamen Tour, welche direkt an kanadische Verhältnisse erinnerte: menschenleer, unverspurte Pulverschneehänge, ruppige Waldpartien, Sulzschneehänge. Am Abend wurde das Kanada-Feeling noch durch den gemeinsamen Apéro mit den Mushern des Swiss Sledding Dog Teams verstärkt. Am Sonntag wurde bei strahlendem Wetter von Ulrichen aus eine Tour auf das Blashorn 2777m unternommen. Eine prächtige Aussicht und wiederum eine tolle Abfahrt (Pulver/Sulz) belohnten die Teilnehmer für die Mühen des Aufstieges.
16. - 22. 3. 03 Skitourenwoche Safiental ( Romer Fredi , Schnyder Gustav)  
 Eine unvergessliche Skitourenwoche in allen Belangen. Das Bilderbuchwetter die Berggipfel und die tollen Abfahrten bescherten den 15 Teilnehmer unvergessliche Eindrücke. Ein Tourenbericht erscheint in den nächsten Klubnachrichten.
23. 3. 03 Gemsfären / Bocktschingel ( Kälin Benno )  
 26 Teilnehmer. Auch bei dieser klassischen Rundtour ab Fisetengrat auf den Gemsfären, Abfahrt und Wiederaufstieg auf dem Bocktschingel und einer Abseilstelle erlebten die Teilnehmer Top Wetter - und Tourenverhältnisse.

## Senioren:

- Do. 2. Jan. Skitour Hochalp (Janetschek Winfried)  
Nicht durchgeführt wegen Schneemangel
- Di. 7. Jan. Skitour Laucherenstock statt Gulmen (Kistler Ludwig)  
Wegen unsicheren Schneeverhältnissen Tourenziel geändert.  
7 Teilnehmer, Guter Pulverschnee.
8. / 9. Jan. Skitage Heinzenberg (Meier Dominik)  
11 Teilnehmer genossen 2 herrliche Wintertage mit Skifahren am Lift  
und Tour auf den Piz Tguma 2163m
- Fr. 10. Jan. Seniorenhock St. Meinrad (Siewerdt Hansjörg)  
Nicht durchgeführt
- Mi. 15. Jan. Skitour Elm- Fanenstock (Janetschek Winfried)  
Sonne pur und Pulverschnee, 5 Teilnehmer
- Mi. 15. Jan. Winterwanderung Rigi (De Brot Richard)  
Leider nur 5 Teilnehmer bei schönstem Sonnenschein und guter Fernsicht.
- Di. 21. Jan. Skitour Wildspitz (Dietziker Theo)  
Nicht durchgeführt, kein Schnee
- Di. 28. Jan. Skitour Kronberg (Janetschek Winfried)  
Nicht durchgeführt, kein Schnee
- Do. 6. Feb. Skitour Stöcklichrüz statt Schafberg (Kistler Ludwig)  
5 Teilnehmer, Schneefall aber gute Verhältnisse
- Di. 11. Feb. Skitour Rigi Scheidegg (Meier Dominik )  
14 begeisterte Teilnehmer. Wiederholung erwünscht.
- Mi. 12. Feb. Winterwanderung Engelberg- Brunnihütte (De Brot Richard)  
Nicht durchgeführt. Zu wenig Anmeldungen.
- Di. 18. Feb. Skitour Pfufisegg statt Selun (Janetschek Winfried)  
9 Teilnehmer bei optimalen Verhältnissen.
- Di. 25. Feb. Skitour Lachenstock (Glaus Alex)  
Bei schönstem Wetter bestiegen 6 Teilnehmer den Lachenstock und  
weiter 8 bestiegen den Redertengrat.
- Mi. 5. März Skitour Säntis (Glaus Alex)  
9 Teilnehmer, schönes Wetter, guter Pulverschnee im oberen Bereich.  
Abfahrt bis hinunter nach Unterwasser. Zuletzt etwas Anspruchsvoll.

# TOURENPROGRAMM DER SENIOREN

Di. 6. Mai Wanderung Stöcklichrüz

Leitung: Jakob Zürcher, Etzelstrasse 92, 8808 Pfäffikon  
Tel. 055 410 11 26 / E-Mail: kaz.pfaeffikon@bluewin.ch

Programm: Ab Bahnhof Pfäffikon per Auto zum Erli Kord. 701 180 / 227 020 Wanderung Wasserschloss- Gueteregg- Stöcklichrüz- Körnlisegg- St. Meinrad- Erli.  
Wanderzeit ca. 4 ½ Stunden

IK: 236 / 1132

Treffpunkt: 08.15 Uhr beim Bahnhof Pfäffikon.  
Zürich ab 07.38 / Rapperswil ab 08.01 / Lachen ab 07.39

Ausrüstung: Gute Wanderschuhe, Stöcke, Regenschutz etc.

Verpflegung: Alpwirtschaft Gueteregg oder aus dem Rucksack

Anmeldung: Montag, den 5. Mai 18.00 bis 19.00 Uhr beim Leiter  
und  
Auskunft:

\*\*\*\*\*

Do. 8. Mai Quartalshock  
Siehe Seite 2

\*\*\*\*\*

Fr. 9. Mai W / SA Seniorenhock Rest. Stausee, Wägital

Leitung: Jakob Zürcher, Etzelstrasse 92, 8808 Pfäffikon  
Tel. 055 410 11 26 / E-mail: kaz.pfaeffikon@bluewin.ch

Programm: Um 11 Uhr Besichtigung der Staumauer mit Hr. Hans Züger.  
Anschliessend Mittagessen im Rest. Stausee, Innerthal. Nachher gemütliches Beisammensein / Jassen / Singen ???

Treffpunkt: Besichtigung: Treffpunkt 11.00 Uhr Staumauer Innerthal.  
Postauto Bahnhof Siebnen ab 10.37 / Ankunft Staumauer 11.00.  
Für Autofahrer Parkplätze bei der Staumauer.

Für Wanderer Treffpunkt 09.00 Rest. Stausee, Innerthal  
Postauto Bahnhof Siebnen ab 08.37 Wir unternehmen eine kleine  
Wanderung von ca. 1 ½ Std. mit anschliessender Besichtigung der Stau-

Anmeldung: Bis 6. Mai 21.00 Uhr. (Wegen Vorbestellung Mittagessen)

\*\*\*\*\*

Di. 13. Mai BT Gross Aubrig 1695m

Leitung: Richard De Brot, Tägermaustrasse 43, 8645 Jona  
Tel. 055 212 32 67

Programm: Aufstieg ab Staumauer Innerthal (902m) über Schräh- Schrähwald -  
Bärlai (1248m). Weiter über zum Teil wegloses Gelände auf den Gross  
Aubrig. Zeit: ca. 3,5 bis 4 Stunden.  
Abstieg über Ober Alten - Ahoreli - Dorlauri - Gschwänd - zum Rest.  
Sonne Vorderthal (713m). Heimfahrt mit Postauto. Ab 16.17 Uhr alle Std  
SBB Siebnen ab 16.36 (alle Std)

IK: 236 / 1133

Treffpunkt: 08.00 Uhr Bahnhof Pfäffikon. SBB ab 08.11. Postauto Siebnen ab 08.37.  
Staumauer Innerthal an 09.00. Autofahrer sprechen sich gegenseitig  
ab.

Ausrüstung: Bergwanderausrüstung, Stücke etc.

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Kosten: Billette für SBB und Bus. Halbtaxabo nicht vergessen

Anmeldung: Am Vorabend 18.00 bis 19.00 beim Leiter. Evert. Telefonbeantworter  
und oder auf 079 270 95 26  
Auskunft

\*\*\*\*\*

Di. 20. Mai BW Nesslau- Amden

Leitung: Theo Dietziker, St. Gallerstrasse 21, 8853 Lachen  
Tel. 055 442 54 06 / E-Mail: theodietziker@bluewin.ch

Programm: Anreise mit ÖV. Lachen ab 7.39 / Pfäffikon ab 7.49  
Rapperswil ab 8.03 / Nesslau an 8.50  
Aufstieg Nesslau - Hinter Höhi / Höhendifferenz 660m  
Abstieg Hinter Höhi - Amden / Höhendifferenz 511 m  
Marschzeit ca. 4 Stunden.

IK: 227 / 237

Treffpunkt: Bahnhof Lachen 7.30 oder Bahnhof Nesslau 9.00

Ausrüstung: Wanderausrüstung, Stöcke, Halbtaxabo etc.

Verpflegung: Aus dem Rucksack.

Kosten: Mit Halbtaxabo ab Lachen Fr. 13.60.

Anmeldung: Am Vorabend zwischen 18.00 und 19.00 Uhr beim Leiter

und

Auskunft:

\*\*\*\*\*

21. / 22. Mai Skitour Giglistock 2900m

Leitung: Winfried Janetschek, Aeussere Bahnhofstrasse 7, 8854 Siebnen  
Tel. 055 440 23 09

Programm: Mittwoch, 21. Mai 03. Mit PW nach Hotel Steingletscher am Sustenpass.  
Übernachtung im Hotel Steingletscher.

Do. 22. Mai 03. Aufstieg von Steingletscher 1865m zum Giglistock 2900m  
in ca. 4,5 Stunden. Abfahrt auf der gleichen Route.

IK: 255 S / Sustenpass

Treffpunkt: Je nach Wunsch der Teilnehmer am frühen oder späteren Nachmittag  
nach tel. Vereinbarung.

Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: Hotel Steingletscher. Unterwegs aus dem Rucksack

Kosten: Übernachtung mit Frühstück: Lager Fr. 33.- / Zimmer Fr. 45.-  
Dazu die Fahrtkosten.

Anmeldung: Sonntag, 18. Mai zwischen 18.00 und 19.00 Uhr beim Leiter

und

Auskunft:

\*\*\*\*\*

Di. 27. Mai Bergtour Wildspitz 1520m (Blumentour)

Leitung: Richard De Brot, Tägeraustasse 43, 8645 Jona  
Tel. 055 212 32 67

Programm: Aufstieg ab Sattel (772m) über Halsegg - Gwandelen auf den Wildspitz.

Nach dem Restaurant weiter zum Gnipen 1568m.

Aufstiegszeit ca. 3 ½ bis 4 Stunden.

Abstieg nach Goldau durch das Bergsturzgebiet, wo wir auch den geschützten und seltenen Frauenschuh finden werden.

IK: 1151 / 1152

Treffpunkt: Um 07.50 Uhr beim Bahnhof Pfäffikon. Pfäffikon ab mit ÖV 08.05

Ausrüstung: Wanderausrüstung, Stöcke, Fotokamera, Halbtaxabo, etc.

Verpflegung: Aus dem Rucksack und Rest. auf dem Wildspitz

Anmeldung: Am Vorabend zwischen 18.00 und 19. 00 Uhr.

Anmeldung: Am Vorabend 18.00 bis 19.00 beim Leiter. Evert. Telefonbeantworter  
und oder auf 079 270 95 26  
Auskunft

\*\*\*\*\*

Di. 3. Juni Wanderung Weesen- Quinten

Leitung: Ursula Knobel, Seestrasse 26, 8853 Lachen, Tel. 055 442 15 25

Programm: Wanderung ab Lehnirank 666m - Zand - Hinterbetlis - Seerenwald -  
Ruesteli 918m - Quinten 434m. Zeit ca. 3 Std  
Variante 1: Nach dem Mittagessen über Garadur nach Walenstadt  
Variante 2: Für Ausflügler mit dem Schiff ab Weesen bzw. Murg nach  
Quinten zum gemeinsamen Mittagessen. Rückreise mit dem Schiff nach  
Murg bzw. nach Weesen.

IK: 1134 Walensee

Treffpunkt: 08.15 Uhr Parkplatz Weesen eingangs Dorf bzw. Post Weesen.  
Mit ÖV: Zürich ab 07.10 / Pfäffikon ab 07.41 / Lachen ab 07.23  
Ziegelbr. ab 08.04 mit Auto AW A bis Haltestelle Lenirank.

Ausrüstung: Wanderausrüstung, Regenschutz, Bergstöcke, Halbtaxabo,

Verpflegung: Aus dem Rucksack, bzw. Mittagessen im Rest. Seehus in Quinten.

Kosten: Anteil an Autofahrt bzw. Halbtax Lachen- Lenirank

Anmeldung: Am Vorabend zwischen 18. 00 und 19.00 beim der TL. Teilname am  
Mittagessen im Seehus unbedingt melden.

Auskunft: Ursula Knobel, Tel. 055 442 15 25

\*\*\*\*\*

Di. 10. Juni Bergtour Gr. Mythen 1898m

Leitung: Maria Beeler, Ilgenstrasse 19, 8853 Lachen. Tel. 055 442 15 26

Programm: Anreise: Mit Privatautos nach Brunni (Althal)  
Aufstieg: Brunni 1102 - Holzegg 1405 - Gr. Mythen 1898.  
HD: 796 Meter, ca. 2 ½ bis 3 Std  
Abstieg: Gleiche Route bis Holzegg. Weiter nach Zwüschet Mythen 1356m - Gummenwald 1302 - (ev. Haggeneegg 1414) - Brunniweid - Brunni. Ca. 3 Std

IK: 1152 Ibergeregg

Treffpunkt: 08.00 Parkplatz Brunni

Ausrüstung: Bergtourenausrüstung, Stöcke.

Verpflegung: Aus dem Rucksack / verschiedene Gaststätten.

Kosten: Autofahrtanteil, event. Luftseilbahn

Anmeldung: Am Vorabend 18.00 - 19.00 bei der Leiterin.  
und  
Auskunft:

\*\*\*\*\*

Di. 17. Juni BT Stausee Garichti - Berglimatt 2154 m - Matt  
Einfache Wanderung mit langem Abstieg

Leitung: Hugo Seitz, Breitenstrasse 70a, 8832 Wilen.  
Tel. 01 784 81 64

Programm: Mit Privatauto nach Schwanden. Mit Autokurs bis Kies und mit Luftseilbahn zum Stausee Garichti (Mettmen) 1610 m. Wanderung zum Sattel Berglimatt (Seeli) 2154 m, HD 544 Meter, etwa 1 ¼ Std  
Abstieg über Oberstafel nach Matt, HD 1310 Meter, etwa 3/4 Std. Rückfahrt nach Schwanden mit Autokurs.

IK: 1174 Elm

Treffpunkt: 07.30 Uhr Bahnhof Lachen oder  
08.15 Uhr Bahnhof Schwanden (Abfahrt Autobus 08.30 Uhr)

Ausrüstung: Bergwanderausrüstung, Stöcke, ½ -Preis Abo

Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten: Fr. 17.60 normal, Fr. 12.80 mit ½ Preis Abo (Mit Gruppenrabatt)

Anmeldung: Am Vorabend 19.00 – 20.00 Uhr beim TL  
und  
Auskunft:

\*\*\*\*\*

Di. 24. Juni W / Ex Festungsmuseum Crestawald  
Den Geheimnissen einer Artilleriefestung auf der Spur.

Leitung: W infried Janetschek, Aeussere Bahnhofstrasse 7, 8854 Sionen  
Tel. 055 440 23 09

Programm: Mit PW direkt zum Festungsmuseum und Führung durch die Anlage  
Dauer ca. 1,5 Std  
Die Festung zwischen Andeer und Sufers ist das einzige Artilleriewerk  
in Graubünden und wurde zu Beginn des zweiten Weltkrieges unter  
grossem Zeitdruck gebaut. Mit zwei Kanonen war man in der Lage, die  
Nord- Süd- Transitachse über die Pässe Splügen und San Bernardino  
zu sperren. Bis 1994 galt die Festung als streng geheim. Ab Juni 2001  
ist sie öffentlich zugänglich und erlaubt einen Einblick ins Leben der  
Festungstruppen.  
Variante: Nach der Besichtigung können wir die „Via Spluga“ zur  
Roflaschlucht wandern (ca. 1,5 Std.) wo die Schluchtgalerie besucht  
werden kann.

IK: 1235 Andeer

Treffpunkt: Nach telefonischer Vereinbarung bei der Anmeldung

Ausrüstung: Wegen der Innentemperatur von nur 14 Grad entsprechend Kleidung  
und Schuhwerk.

Verpflegung: Im Festungsrestaurant sind Getränke und kleine Speisen erhältlich.  
Für Gruppen auf Wunsch auch grössere Malzeiten.

Kosten: Führung pauschal Fr. 80.- plus Eintritt pro Person Fr. 7.-  
Mindestbeteiligung 10 Personen.

Anmeldung und  
Auskunft: Vom 5. Mai bis 10. Mai telefonisch beim Leiter.  
(Frühzeitig wegen Reservation)

\*\*\*\*\*

Di. 1. Juli            BW Stanserhorn  
Chaiserstock und Stanserhorn aus Termingründen vertauscht

Leitung:            Theo Dietziker, St. Gallerstrasse 21, 8853 Lachen  
Tel. 055 442 54 06 / E-Mail: theodietziker@bluewin.ch

Programm:            Statt am 15. Juli wird diese Tour aus organisatorischen Gründen bereits am Di. 1. Juli durchgeführt.  
Anreise mit ÖV. Lachen ab 7.39; Pfäffikon ab 07.49  
Dallenwil an 9.39  
Aufstieg: Wirzweli - Stanserhorn. Höhendifferenz 500m  
Marschzeit ca. 3 Stunden.

IK: 245 / 1133

Treffpunkt:            Bahnhof Lachen 7.30 oder Bahnhof Dallenwil 09.45

Ausrüstung:            Wanderausrüstung, Stöcke, Halbtaxabo etc.

Verpflegung:            Aus dem Rucksack.

Kosten:                Mit Halbtaxabo ab Lachen inkl. Bergbahnen Fr. 44.80.

Anmeldung:            Am Vorabend zwischen 18.00 und 19.00 Uhr beim Leiter  
und  
Auskunft:

# Wander- und Ferienwoche für SeniorenInnen Saanenland

Sonntag 29.Juni - Sonntag 6.Juli 2003

Die Region Gstaad - Saanenland lädt ein zu seniorenberechtigten Ferien und Bergwanderungen für alle Ansprüche, von einfachen Wanderungen bis anspruchsvollen Bergtouren und bietet das Vergnügen, den Bergfrühling in voller Pracht zu geniessen. Die Wanderwoche ist auch für SeniorenInnen geeignet, welche einfach eine erholsame Ferienwoche verbringen möchten.

Leitung: Hansjörg Siewerd, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon  
Telefon 01 833 40 58 / Natel 079 778 70 45  
E-Mail: hg.siewerd@bluewin.ch

Josef Schätti, Rainweg 1, 8854 Galgenen  
Telefon 055 440 44 02, E-Mail: jschaetti@freesurf.ch

Hugo Seitz, Breitenstrasse 70a, 8832 Wilen  
Telefon 01 784 81 64, E-Mail: hseitz@bluewin.ch

Unterkunft: Châlet Hotel Hornberg \*\*\*\*  
Familie Peter von Siebenthal-Wild  
3377 Saanenmöser / Gstaad

Das "Hornberg" liegt eingebettet in einem herrlichen Naturpark. Wir finden alle Annehmlichkeiten eines komfortablen Viersternhotels mit hervorragender Verpflegung.

Angebot: Halbpension mit reichhaltigem Frühstücksbuffet und 3-Gang-Dinner Service, Taxen, MwSt. Zimmer mit Bad oder Dusche, WC, Radio, TV und Direktwahltelefon, täglich „Marschtee“ .

Programm: Das Saanenland bietet eine Vielfalt an Spazierwegen, Wanderrouten und Bergtouren, Bergbahnen führen zu schönen Anhöhen. Talwanderungen Schönried- Gstaad- Lauenensee- Saanen Bergwanderungen / Bergtouren: Grubenberghütte, Gelten Hütte, Homflue, Höhi Wispile, Giferspitz, Rinderberg, Cab.des Diablerets, Cab.de la Videmanette, Arnensee

LK 262T Rochers de Naye, 263T Wildstrubel, 272T St.Maurice  
LK 1246 Zweisimmen, 1265 Les Mosses, 1266 Lenk,,  
LK 1285 Les Diablerets, 1286 St.Léonard

Kosten: Für Unterkunft, Verpflegung etc. etwa Fr. 800

Anmeldungen: schriftlich bis am 12.Mai 2003 an den Tourenleiter Hansjörg Siewerd

## VORANZEIGEN

QUARTALSHOCK

4. September 2003

## WIR GRATULIEREN

Zum 80 -zigsten Geburtstag

am 17. Juni 2003 Hartmann Alex, Rapperswil

Dem Jubilar wünschen wir auch in Zukunft alles Gute.

# Bergtourenwoche 2002

vom Sonntag, 04. bis Freitag, 09. August



Teilnehmer: Arnold Vreni und Werner, Berg Josso TL, Cater Leo, Haas Werner, Häsler Klara, Hegelbach Rita, Konrad Trudi, Naef Rösli, Seitz Hugo, Strässle Berti und Toni, Winiger Karl

## Sonntag:

06:41 gemeinsame Abfahrt mit der Bahn ab Pfäffikon SZ über Chur, St. Moritz, anschliessend mit Postbus über Malojapass abwärts bis Casaccia. Hier musste die geplante Berg-Hauteroute durch das Val Maroz und Val da Cam wegen den nichts Gutes verheissenden Wetteraussichten mit dem Panorama-Höhenweg über dem Val Bregaglia vertauscht werden. Rechtzeitig vor einem Gewitter marschierten wir im romantischen Bergdorf Soglio, 1097m ins Ristorante Albergo Stüa Grande ein. Einquartierung teilweise abseits in verwinkelten Gassen.

## Montag:

Ein wunderbarer Sonnenaufgang. Früh geht es aufwärts durch Wald und Alpen, Dair, Vest, Leira. Danach Abzweigung (Italien) zum Passo del Turbine 2420m, Abstieg zum Lago dell'Acqua Fraggia, Mittagsrast, Mittagswolken. Danach Aufstieg zum Passo di Lei, Biwaco Chiara e Walter 2661m. Dunkle Wolken ziehen auf und ein kalter Wind bläst. Rasch weiter durch das gekrümmte und die Aussicht behindernde, schier endlose Valle di Lei abwärts bis zur Alpe Mortalla am hinteren Seeende. Nach einem Regenguss legen wir die lange Uferstrasse bis zum Rifugio Baita del Capriolo 1961m in Etappen mit organisierten Privatautos zurück. Die Bewirtung und Unterhaltung von Valentino war ausgezeichnet.

## Dienstag:

Alles ist mit Nebel verhangen und es regnet in Strömen. Die vorgesehene, teilweise schwierige, ausgesetzte Route über den Passa di Sterla 2830m (genau vorher rekonosziert), Piz Timun zum Rifugio Giovanni Betacchi CAI am Lago di Emet ist für unsere Gruppe deshalb nicht möglich. Nach umfangreichen telefonischen Absagen resp. Vorausbuchungen für die nächsten Tage, entscheiden wir einen Tag zu überspringen und in jedem Fall heute direkt nach Sufers abzusteigen. Nachmittags Abschied von Familie Valentino und Benjamin, los durch die Nässe ab nach Ausserferrera, teilweise Stasse und Postauto. Nebenbei Besichtigung der Roflaschlucht. Festliches Abendessen im Hotel Seeblick.

Mittwoch:

Morgens wird im Dorflädeli der Proviant ergänzt, nachher Aufstieg über Glattenberg zur Cufercalhütte SAC 2385m. Nach dem emsigen Heumähen an allen Orten sollte eigentlich eine Schönwetterperiode folgen. Vor Mittag erreichen wir bereits die unbewartete Hütte. Per Natel stehen wir in Kontakt mit dem Hüttenwart. Es ist lausig kalt, manche können gar nicht so schnell zittern wie sie schnattem. Schnell Läden auf, Feuer an, Fahne gehisst und warten auf Mathias, den wir einen Tag früher vom Fischen weglocken mussten. Endlich kommt er mit 3 Buben und einer ungeheuren Ladung Verpflegung. Bald gibt es heissen Tee und Suppe. Trotz Nebel und Wind ersteigen wir am Nachmittag den Piz Calandari, an seinem Fusse liegt der Lai Calandari mit vielfältiger Flora, massenhaft Edelweiss. Der Abend wird lang mit Kochen, Essen, Abwaschen, Singen und Erzählen.

Donnerstag;

Am Morgen befinden wir uns hoch über dem Nebelmeer in den Tälern. Später durchwachsenes Wetter. Auf gehts zur Farcletta digl Lai Pintg, um den Lai Pingt, den Lai Grand, auf nicht markiertem Gelände zur Farcletta digl Lai Grand 2659m. (Die vorgesehenen Gipfelbesteigungen entfallen, nasse Platten, Gipfel in Wolken, Wind) Nach Sammlung Abstieg über Alpschälli in Höllgraben-Schlucht bis Biggemad ins Safiental zum Turrahus. Während der ganzen Woche, noch in der Höllschlucht ist zum Glück nichts Schlimmes passiert. Aber im Turrahus fällt einer die Treppe herunter und lädiert sich heftig den Arm.

Freitag;

Morgens trommelt der Regen auf das Dach, Nebel deckt alles zu. (Heute Abstimmung!!!) "Wir gehen sofort zum Bus und heim". Nach dem ausgiebigen Frühstück klart es etwas auf. Wiedererwägung: "Wir gehen über den Tomülpass nach Vals". Es war nass und oft mals weich, trotzdem anregend und um 13,30 Uhr sitzen wir in Vals Platz im Restaurant beim Mittagessen. Frage? - Mehrheit für "Wir gehen in die Zumthor-Thema". Die Heimfahrt mit Bus und Bahn traten wir so sauber wie noch nie bei einer von den 15 von mir geleiteten Bergtourenwochen an.

Hat das Wetter nicht alles recht gegeben,  
Vergiss, es gibt Schlimmeres im Leben.  
Es bleiben alle froh und munter,  
Denen nie die Sonne gehet unter!

Josso